

**BRANDENBURGNEWS**  
NACHRICHTEN IN KÜRZE

**ENTWICKLUNG**

**Wohnungswirtschaft erwartet Abrisswelle in der Provinz**

**POTSDAM** – Brandenburgs Wohnungswirtschaft erwartet wegen der zurückgehenden Einwohnerzahlen eine neue Abrisswelle im Land. Ab dem Jahr 2016 würden die Auswirkungen des demografischen Wandels vor allem in den abgelegenen Regionen der Mark deutlich spürbar, warnten der Verband Berlin-Brandenburgische Wohnungsunternehmen (BBU) und das Infrastrukturministerium am Dienstag in einer gemeinsamen Erklärung. Danach werden ab 2013 pro Jahr 40 Millionen Euro von der Bundesregierung benötigt, um die Kosten für Abriss und Städteumbau stemmen zu können. Bislang ist aber unklar, ob die Gelder fließen werden. Seit ihrem Amtsantritt habe die schwarz-gelbe Bundesregierung die entsprechenden Mittel um ein Drittel zurückgefahren, kritisierte ein BBU-Sprecher am Dienstag. *dpa*



**Restauriert** Das Schloss Stülpe war bis 1945 der Herrnsitz der Familie von Rochow-Stülpe. Ab 2006 wurde es umfangreich und möglichst originalgetreu saniert

# Brandenburger sorgen sich um das Schloss Stülpe

In der Nähe der Gutshofanlage soll eine Biomethan-Anlage entstehen

■ VON GUDRUN MALLWITZ

**POTSDAM** – Das sanierte Schloss Stülpe gilt nach Meseberg, dem Gästehaus der Bundesregierung, architektonisch als das bedeutendste Herrenhaus in Brandenburg. Eine Million Euro Fördermittel sind in die Sanierung der prächtigen Gutshofanlage geflossen, um den Tourismus anzukurbeln. Immer mehr Brautpaare aus ganz Deutschland geben sich hier ihr Ja-Wort. Doch nun scheint die Idylle in Gefahr: Nur rund 800 Meter von Schloss Stülpe entfernt, ausgerechnet an der bekannten Fläming-Skater-Strecke im Landschaftsschutzgebiet Baruther Urstromtal, soll eine Biomethan-Anlage gebaut werden.

Die Gemeindevertretung Nuthe-Urstromtal hat am Dienstagabend mit großer Mehrheit beschlossen, den Bebauungsplan für das umstrittene Vorhaben auszulegen. Heftige Proteste begleiteten die Sitzung. Inzwischen macht eine örtliche Bürgerinitiative mobil gegen die Pläne des Projektentwicklers Alensys AG.

Die Schloss-Besitzer Barbara und Wolfgang Rupilius sind über jede Unterstützung froh. Das Ehepaar ist stolz auf das hergerichtete Herrenhaus mit den sieben dazugehörigen Gebäuden und die 60 Betten – und darauf, inzwischen größter Arbeitgeber in der Gemeinde zu sein. 14 Mitarbeiter sind bei den Rupilius fest angestellt. Schloss Stülpe diente sogar als Kulisse im Film „Ein russischer Sommer“ mit Oskarpriesträgerin Helen Mirren. „Wenn die Biomethan-Anlage gebaut wird, wäre das eine Katastrophe für uns und den ganzen Ort“, sagt Wolfgang Rupilius. „Die 25 Meter hohe Anlage wäre von jedem Punkt aus zu sehen.“

Sollte die Gemeinde dem Vorhaben zustimmen, schließt der Bund für Umwelt und Naturschutz eine Klage nicht aus. Denn die geplante Anlage liegt mitten im Landschaftsschutzgebiet Baruther Urstromtal mit geschützten Niedermoorwiesen und ist Verbindungsglied des Wildkorridors zwischen Polen und Deutschland. Jäger wollen im Stülper Wald fast täglich frische Wolfsspuren entdeckt haben. Es soll ein reges Wolfsleben mit einem Rudel geben. „Es ist nicht nur mit einer starken Verkehrsbelastung zu rechnen“, sagt der brandenburgische Geschäftsführer des Umweltverbandes, Axel Kruschat. „Auch die zu erwartende Mais-Monokultur ist problematisch.“ „Wir werden uns die Unterlagen genau anschauen“ kommentiert Kruschat die Entscheidung zur Auslegung des Plans.

Inzwischen hat sich auch der Tourismusverband Fläming an Bürgermeisterin Monika Nestler (Linke) gewandt. Geschäftsführer Traugott Heinemann-Grüder äußert erhebliche Bedenken zum Standort Stülpe als „wichtigen Kreuzungspunkt für die Fläming-Skate und den Radweg Berlin-Leipzig“. Durch eine Methan-Anlage wäre mit



einem immensen Lastverkehrsaufkommen zu rechnen und durch den Dauerbetrieb auch nachts mit einer permanenten Lärmbelastung. Dazu komme eine starke Geruchsbelästigung, so der Tourismus-Manager.

**Lärm in der Hochsaison**

Der Bürgermeisterin ist es bislang nicht gelungen, die Gemüter zu beruhigen. „Hier stehen sich unterschiedliche Interessen gegenüber“, sagt sie. „Eine endgültige Entscheidung ist noch nicht gefallen.“ Der Entwurf des Bebauungsplans müsste erst einmal einen Monat lang öffentlich ausgelegt werden. In dieser Zeit können alle Betroffenen, Verbände und Behörden Einwände erheben. Nach dem Sommer wollen die Gemeindevertreter dann wieder beraten. Die Fachbereichsleiterin Bauplanung, Ute Krüger, weist die Befürchtungen zurück, die Anlage würde zu einer unzumutbaren Lärm-, Verkehrs- und Geruchsbelästigung führen. 3500 Tonnen Biomethan sollen hier jährlich produziert werden. Dafür müssen rund 46.000 Tonnen Rohstoffe, darunter Mais, Hirse, Roggen, Gras und Weizen, angeliefert werden. Das meiste will die nahe gelegene Agrargenossenschaft „Der Märker“ übernehmen. Ein höheres Verkehrsaufkommen sei laut Gutachten nur in den Erntemonaten zu erwarten, sagt Ute Krüger von der Gemeinde. Für Schloss-Besitzerin Barbara Rupilius ist das kein Trost. „Da herrscht bei uns Hochsaison“, sagt die Unternehmerin.

## TÄGLICHE EMPFEHLUNG

**Ankauf**

**PROFITIEREN SIE BEIM RENOMMIERTEN WESTEND JUWELIER HAIDER**  
Kostenlose Hausbesuche bis 600 km  
**GOLD bis 75 €/g** **SILBER bis 1200 €/kg**  
750er - 35,- €/g • 585er - 30,- €/g • 333er - 19,- €/g  
Wir bewerten Ihre Erbstücke fair, seriös, kostenlos und zahlen für Ihren Schmuck mehr als den Goldpreis bzw. den Materialwert! **SOFORT BARGELD!**  
**SUCHE DRINGEND SCHMUCK • GOLDMÜNZEN • BRILLANTEN • LUXUSUHREN in jedem Zustand**  
Edelsteine werden extra berechnet!  
Wir kaufen Silbermünzen +100€ EXTRA ab 50g GOLD  
**Antiquitäten Pelze**  
Wir kaufen für Hotels in Dubai Möbel, Gemälde Teppiche, Skulpturen Porzellan, Meissen, KPM  
Wir kaufen auch orientalische & asiatische Kunst!  
**Filiale 1: Heerstr. 2** **Filiale 2: Uhlandstr. 130**  
Westend **ACHTUNG!** neben BLOCK HOUSE Ecke Hohenzollerndamm - Wilmersdorf  
☎ 30 30 66 77 Anrufzeit 8-23 Uhr ☎ 843 15 131  
6 x in Berlin: Wilmersdorf, Spandau, Steglitz, Neukölln, Reinickendorf

**Ankauf von Uhren & Schmuck**  
Die feine Art Ihren Nachlass selbst zu regeln!  
Wir kaufen:  
• alte und neue Rolex-Uhren (Submariner, GMT, Explorer)  
• Chronographen von Breitling, Omega, Heuer und Longines  
• auch ganze Uhrensammlungen  
Wir kaufen:  
• Ringe mit Diamanten  
• Diamant- und Ebschmuck  
• Goldarmbänder und -ketten  
• Diamantohrstecker und -ohrringe  
Bitte bringen Sie Ihren Ausweis mit.  
**Linckersdorff!**  
Fasanenstraße 71  
10719 Berlin, Mo-Fr 11<sup>00</sup>-18<sup>00</sup>  
Tel: 030 - 8817477

**JUWELIER SARO**  
**GOLD & SILBER**  
Die schlauen Hasen ...verkaufen bei uns!  
ab 100g Altgold **50€ extra**  
Preise unter: [www.bestgoldankauf.de](http://www.bestgoldankauf.de)  
Rheinstraße 34 & Otto-Suhr-Allee 87